

„Die Schule ist weit mehr als nur ein Ort für Unterricht – er kann zu einer inspirierenden Umgebung werden, die individuelle Entfaltung fördert.“



- ▶ Zeitgemäße und komfortable Möbel schaffen eine positive Lern-, Spiel- und Wohlfühlumgebung.

## JASSE SAGT: „HELLO!“ MÖBEL SIND UNSERE LEIDENSCHAFT.

WIR STEHEN FÜR INNOVATIVE UND FLEXIBLE RAUMKONZEPTE

Unsere Innenarchitekt:innen wissen, dass bisherige Möbelkonzepte in Bildungseinrichtungen überdacht werden müssen, um veränderten Anforderungen des modernen Ganztagsunterricht gerecht zu werden. Wir unterstützen Sie dabei, alle wichtigen Bereiche flexibel und funktional einzurichten, damit der zur Verfügung stehende Platz optimal genutzt wird.

MODERNE, KOMFORTABLE MÖBEL SCHAFFEN EINE POSITIVE LERNATMOSPHÄRE

Sie ist die Voraussetzung für Kreativität, Bildung und Persönlichkeitsentfaltung. Indem wir Räume mit innovativen Ideen neu gestalten, legen wir den Grundstein für eine am Wohlergehen der Kinder orientierte Umgebung. Wir machen uns viele Gedanken über aktuelle Veränderungen in Bildungseinrichtungen und sind deshalb immer am Puls der Zeit in der Produktentwicklung.

KREATIVE RÄUME FÜR WACHSENDE KÖPFE

In diesem Katalog finden Sie innovative Möbel und Raumszenarien, die für neue pädagogische Konzepte und den flexiblen Schulalltag entwickelt wurden. Sie finden zahlreiche Beispiele, wie funktionale Möbel die Kinder positiv unterstützen können. Nehmen Sie sich Zeit zum Durchblättern und lassen Sie sich von unseren Ideen inspirieren nach dem Motto: „Gemeinsam für Schulkonzepte, die zukunftsfähig sind!“



„Design schafft Kultur. Kultur prägt Werte.  
Werte bestimmen die Zukunft.“

– Robert L. Peters



Alina Jakubowska, Innenarchitektin und  
Mitbegründerin von JASSE

## DESIGN TRIFFT BILDUNG.

Können wir mit dem Begriff Klassenraum etwas Cooles, Ansprechendes assoziieren? Denken wir dabei an gutes Design, an neue Formen, an Kreativität? Und als Gestalter? Beflügeln uns die Begriffe Schule, Aula oder das Lehrerpult? Die Antwort auf diese Fragen war der Anfang meiner Idee, Möbelkollektionen speziell für den Bildungsbereich zu entwickeln.

Dort, wo das Lernen seinen Anfang nimmt, sieht es oft funktional aus, robust und stabil. Merkmale, die unbedingt wichtig, aber eben nicht alles sind. Offensichtlich hat sich die Möblierung öffentlicher Räume wie Coffee Shops, Bibliotheken, Museen und anderer Bereiche des Kultur- und Freizeitlebens weiterentwickelt. Innenräume mit ihren Möbeln drücken den Zeitgeist aus – gemütlich, trashig, edel oder zeitlos.

Genauso haben sich die Anforderungen an den Unterricht gewandelt. Statt Frontalunterricht stehen heute Gruppen- oder Projektarbeit und individuelles Lernen im Fokus. Lösungen für integriertes Lernen sind ein zentraler Bestandteil heutiger Bildungskonzepte, die auf Flexibilität, Individualisierung und Kollaboration setzen. Sie ermöglichen es, Lernräume dynamisch an unterschiedliche Unterrichtsformen und Bedürfnisse anzupassen. Aus dem Klassenzimmer wird der „Ankerraum“, aus der Aula der „Dschungel“ oder das „Schüler-Café“. Es gibt „Tipis“, „Leiseräume“ und vieles mehr – allein die begriffliche Vielfalt spricht Bände.

Und das Design? Ich sehe keinen Grund, warum man nicht genauso vorgehen sollte wie bei der Gestaltung eines Restaurants, um neben den räumlichen Anforderungen auch der Ästhetik ihren Platz einzuräumen. Schüler:innen sitzen sicherlich genauso gerne wie wir auf Loungemöbeln und nicht auf „Schülersofas“.

Wie oft habe ich die Frage gehört: „Wieso kann die Schule nicht wie ein Café aussehen? Dort arbeiten und lernen Menschen doch auch!“

Design in der Schule ist aber auch mehr als ein gestalterisches Element: Es ist ein integraler Bestandteil eines modernen Bildungskonzepts. Denn es unterstützt die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen, fördert die Motivation und schafft Lernumgebungen, die den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden.

# RAUMKONZEPTE

## NEUE ZONEN IM BESTAND

### Wie funktioniert die Ganztagsbetreuung in Bestandsgebäuden?

Das Konzept der Ganztagsbetreuung in die uns bekannte „Flurschule“ zu übertragen, ist eine echte Herausforderung. Räume müssen sich flexibel verändern können, um eine sinnvolle Ganztagsbetreuung zu gewährleisten. Die Kinder verbringen einen Großteil ihres Alltags in der Schule und sollen mit einer Vielzahl von Angeboten gefördert werden. Aber auch mehr Behaglichkeit und das Thema „Rückzug“ stehen nach einem vollen Lerntag im Vordergrund. Die Anforderungen an das eingesetzte Mobiliar sind umso anspruchsvoller! Funktionale und transportable Möbel in ansprechendem Design sind der Schlüssel, um Räume schnell neuen Bedürfnissen anzupassen und neuen Lehr- und Lernmethoden gerecht zu werden. Damit Bildung in jedem Kontext gut funktioniert!

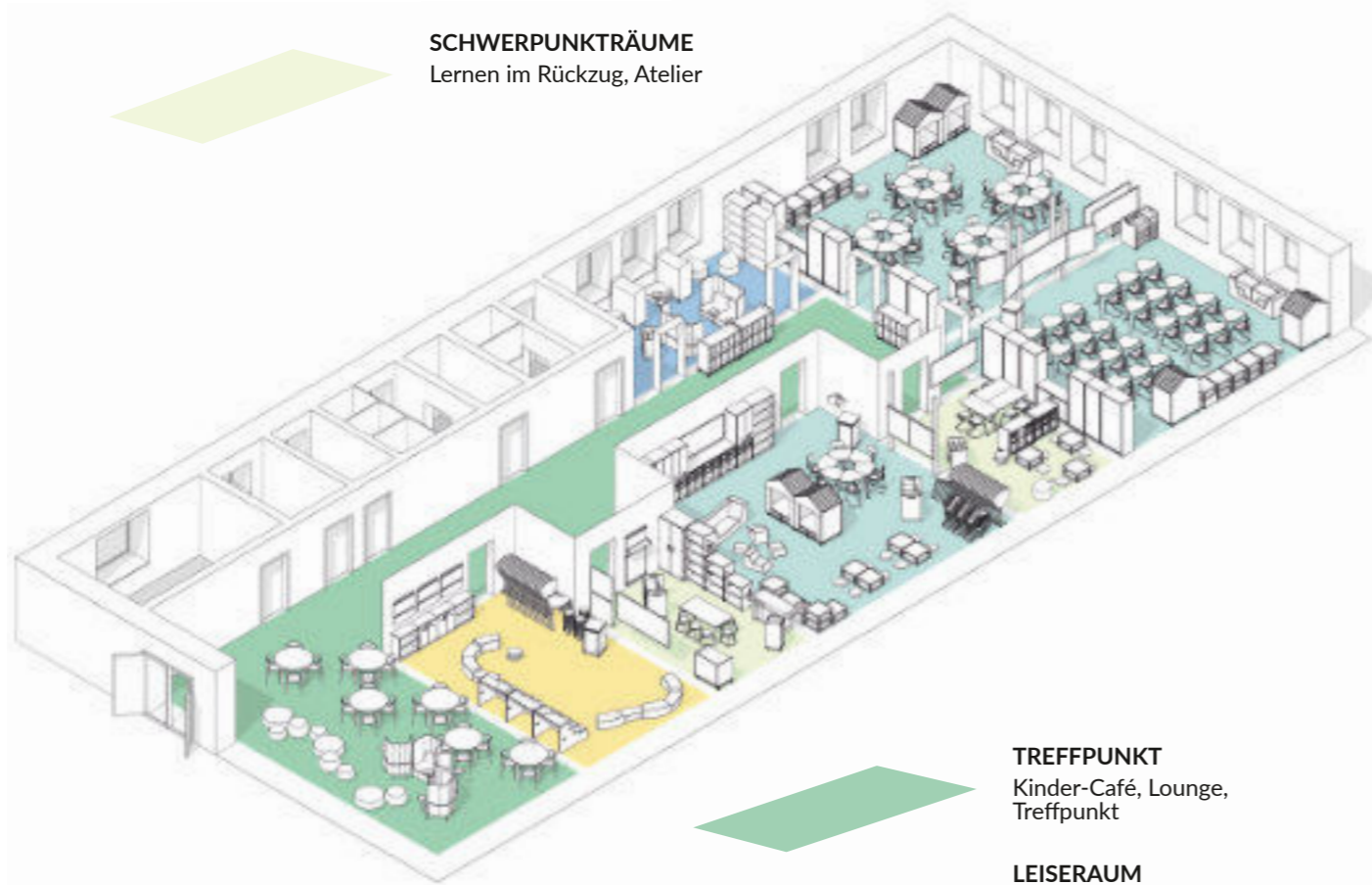
#### ZONEN

##### ARENA

Gruppenraum für Präsentationen, Workshops, Vorführungen, Diskussionen, Ausweichraum für Hausaufgaben am Nachmittag

##### SCHWERPUNKTRÄUME

Lernen im Rückzug, Atelier



##### TREFFPUNKT

Kinder-Café, Lounge, Treffpunkt

##### LEISERAUM

Bibliothek, Leseraum

##### ANKERRAUM

Lernbüro, Input-Raum, Homebase

# RAUMKONZEPTE

## FLEXIBLER GRUNDRISS

### Neue Raumstrukturen als Chance zu „anderem Lernen“.

Durch den vorgegebenen Grundriss ist es bei ehemaligen „Flurschulen“ häufig notwendig, die Räume in Doppelbelegung zu nutzen. Das bedeutet, wo morgens der Unterricht stattfindet und nachmittags die Hausaufgabenbetreuung oder ein Freizeitprogramm, muss der Raum flexibel veränderbar sein. Unsere neu entwickelten Möbel für Ganztagschulen unterstützen diesen Ansatz. Tische oder Raumtrenner auf Rollen, einfach stapelbare Stühle, platzsparende Klapptische – alles wichtige Möbelstücke um freien Raum zu schaffen. Sanierungen können als Chance genutzt werden, zeitgemäße Raumkonzepte zu realisieren und offene Lernlandschaften zu gestalten.



Beispiel 1: Instruiertes Lernen



Beispiel 2: Kooperatives Lernen



Beispiel 3: Homebase

#### EIN GRUNDRISS, VIELE MÖGLICHKEITEN

► Rauminfo: ca. 72 qm; 8,5 m x 8,5 m

Schnell und unkompliziert lassen sich mit dieser Möblierung unterschiedliche Lernumgebungen gestalten. Besonders der Tisch Modell „YOYO“ bietet hierfür viele Möglichkeiten – ein kleines Raumwunder!

Dieser flexible Arbeitsplatz für Schüler:innen ist ideal für agiles Lernen in verschiedenen Konstellationen. „YOYO“ kann je nach pädagogischem Konzept in beliebigen Formationen angeordnet werden, z. B. zum Kreis, in Wellenform oder in klassischen Reihen.

Wenn mehr Platz im Klassenzimmer benötigt wird, dann klappt man einfach die Tischplatte nach oben, stapelt die Tische aufeinander und schon gibt es genügend Freiraum für neue Aktivitäten.

# RAUMKONZEPTE

## ANKERRAUM: INSTRUIERTES LERNEN

### Lernen im Frontalunterricht.

► Rauminfo: ca. 72 qm; 8,5 m x 8,5 m

Auch bei neuen Lernkonzepten gibt es immer noch Bedarf an konzentriertem „Nach-Vorne-Arbeiten“. Frontalunterricht dient dazu Wissen systematisch zu vermitteln. Die Lehrkraft erklärt Inhalte, steuert den Lernprozess und beantwortet Fragen.

Diese Unterrichtsform ist effizient für große Gruppen, jedoch weniger interaktiv. In Kombination mit anderen Lehrmethoden fördert sie abwechslungsreiches Lernen. Diese Tischmodelle lassen sich als Einzeltische schnell und unkompliziert umstellen, passend zur jeweiligen Unterrichtsmethode.



Tisch Modell „YOYO“



Tisch Modell „IQ“



Beispiel 1 Inputraum: Tisch Modell „IQ“ für instruiertes Lernen



Beispiel 2 Inputraum: Tisch Modell „YOYO“ für instruiertes Lernen

# RAUMKONZEPTE

## ANKERRAUM: KOOPERATIVES LERNEN

### Arbeiten im Team.

► Rauminfo: ca. 72 qm; 8,5 m x 8,5 m

Der pädagogische Ansatz Unterrichtsthemen in Teamarbeit erledigen zu lassen, wird immer bedeutsamer. Die Kompetenz zum gemeinsamen Bearbeiten von Arbeitsaufträgen oder Referaten gewinnt an Wichtigkeit. Beim sogenannten reziproken Lernen profitieren Kinder von ihrer Peergroup.

Ideal für diese Konzepte ist das Tischmodell „YOYO“, das sich sowohl zu Sechser-Gruppen als auch zu Halbkreisen und weiteren Formationen zusammenstellen lässt, die das kooperative Lernen fördern.



Beispiel 1 Teamarbeit: Formation für Gruppenaufgaben



Beispiel 2 Teamarbeit: Formation für Kleingruppen



Beispiel 3 Teamarbeit: Gegenübersitzen erleichtert die Kommunikation, z. B. bei Diskussionen



# RAUMKONZEPTE

## ANKERRAUM: FREIES LERNEN

### Selbstständiges Lernen.

► Rauminfo: ca. 72 qm; 8,5 m x 8,5 m

Verschiedene Bereiche für freies Lernen fördern nicht nur das Lernverhalten selbst, sondern auch die soziale Interaktion und die Entwicklung von Eigenverantwortung. Bodennahes Lernen schafft eine entspannte Lernatmosphäre, in der Kinder auf unterschiedlichen Ebenen arbeiten können. Mit dem Podestsystem Modell „GRID“ lassen sich z. B. auf mehreren Ebenen Lern- und Spielbereiche schaffen. Eine Polsterlandschaft lädt zum Lesen, Entspannen und kommunikativen Austausch ein. Die flexibel kombinierbaren Polsterelemente der Sitzinsel Modell „ROBINSON“ schaffen dafür sowohl gemütliche Rückzugsbereiche als auch Raum für konzentriertes Arbeiten. Ergänzend dazu bietet ein Gruppentisch aus dem Modell „YOYO“ Platz für gemeinsame Aktivitäten wie Gesellschaftsspiele, Hausaufgaben oder Kreativprojekte.



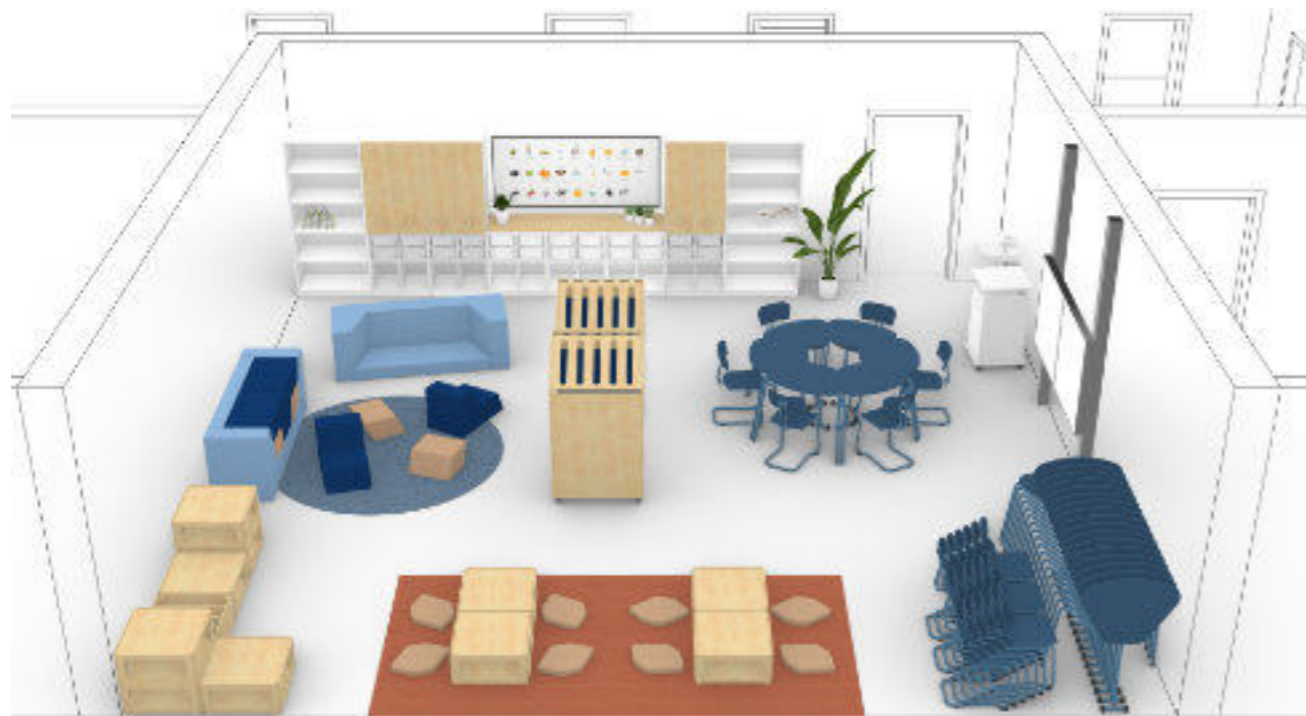
Polster Modell „ROBINSON“



Podeste Modell „GRID“



Gruppentisch Modell „YOYO“



Beispiel Freies Lernen : Möglichkeiten für eine Vielzahl an Lernsettings



# RAUMKONZEPTE

## DIFFERENZIERUNGSRaum: SELBSTORGANISIERTES LERNEN

### Konzentration in leiser Umgebung.

► Rauminfo: ca. 23 qm; 3,9 x 5,9 m

In einer lebendigen Umgebung ist es oft herausfordernd Ruhe für konzentriertes Arbeiten zu finden. Schallabsorber zwischen Tischen bieten hier eine ideale Lösung, um Lärm zu minimieren und klare Trennungen zwischen Arbeitsplätzen zu schaffen.

Besonders in Differenzierungsräumen können flexible, akustisch wirksame Elemente dazu beitragen, individuelle Rückzugsorte zu gestalten, die das Lernen und Arbeiten fördern. Sie sorgen nicht nur für eine angenehme Raumakustik, sondern unterstützen auch die Konzentration und schaffen eine strukturierte Umgebung.

Bodennahes Lernen wirkt sich ebenfalls positiv auf eine entspannte Lernatmosphäre aus. Kinder halten sich gerne am Boden auf. Sie können dort sitzen, liegen oder sich frei bewegen, was ihrem natürlichen Bewegungsdrang entspricht und ihre Kreativität fördert.



Beispiel Selbstorganisiertes Lernen: Bodennahes und konzentriertes Lernen



### SCHAUKELHOCKER MODELL „VIPPA“®: Aktives Lernen durch Bewegung

Für Tischarbeitsplätze planen wir häufig den innovativen Hocker Modell „VIPPA“ ein. Die leicht nach vorne gekippte Sitzposition reduziert den Druck auf die Wirbelsäule. „VIPPA“ ist somit die perfekte Wahl für aktives Sitzen, um bei längeren Tätigkeiten sowohl den oberen als auch den unteren Rücken zu entlasten.

# RAUMKONZEPTE

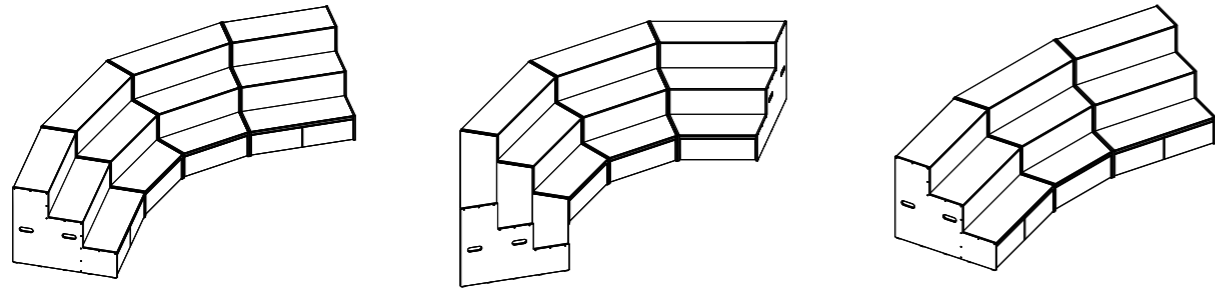
## DIFFERENZIERUNGSRAUM: ARENA

### Präsentationen und Aufführungen.

► Rauminfo: ca. 45 qm; 5,3 m x 8,5 m

Dieser Differenzierungsraum ist für Präsentationen, Vorführungen, Diskussionen oder Workshops vorgesehen. Er kann aber auch als Ausweichraum für die Erledigung von Hausaufgaben am Nachmittag fungieren.

Der Raum für Vorführungen wird idealerweise mit einer Sitztreppe und einem Sitzkreis aus Rundpolstern möbliert. So entsteht z. B. ein kleines Amphitheater. Die Sitztreppe bietet gestufte Plätze für gute Sicht auf die Präsentation, während der Sitzkreis eine kommunikative Atmosphäre schafft. Diese flexible Möblierung unterstützt sowohl kreative Darbietungen als auch Diskussionen und gemeinsames Lernen.



# RAUMKONZEPTE

## DIFFERENZIERUNGSRAUM: ATELIER

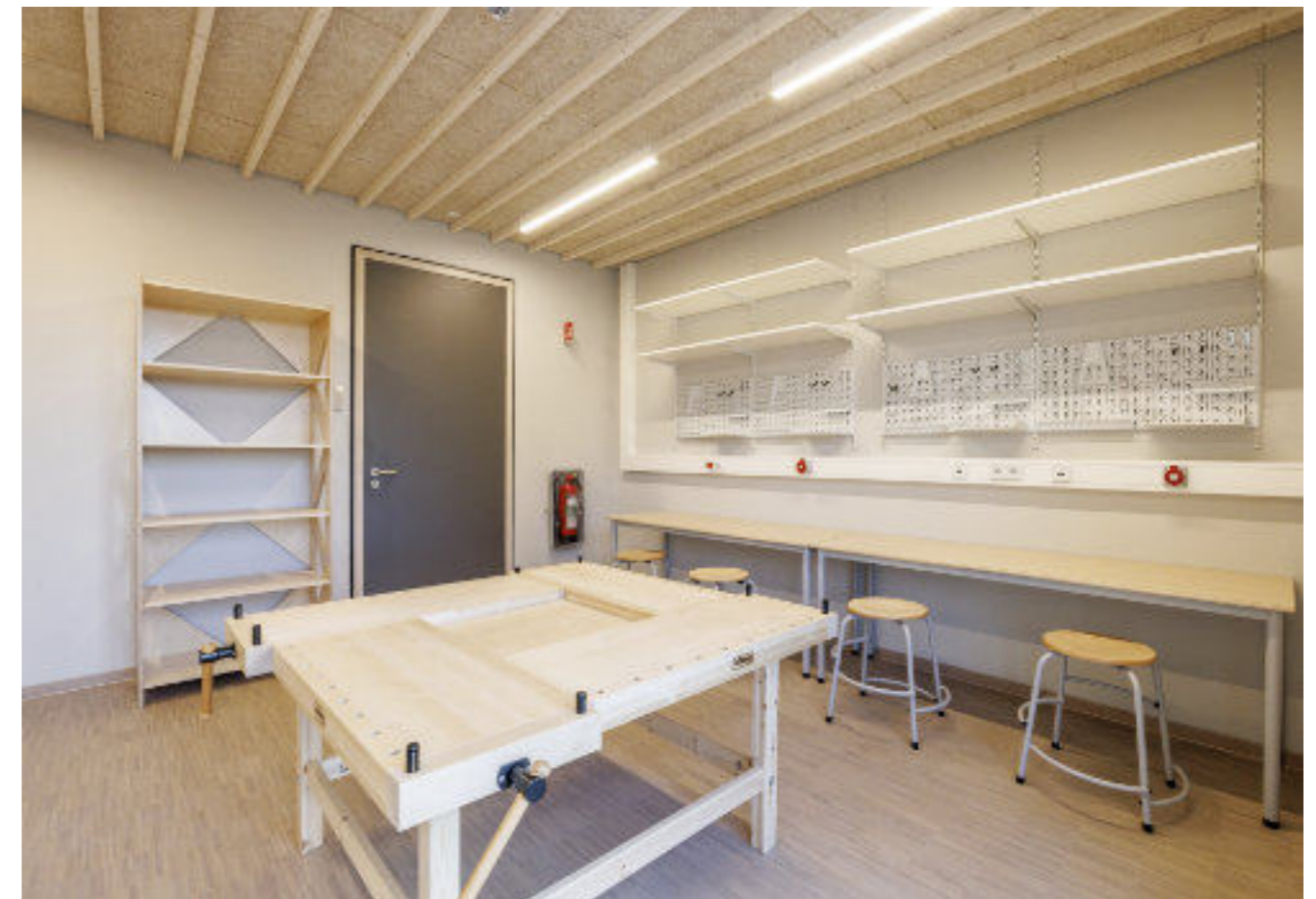
### Kreatives Gestalten und Arbeiten.

► Rauminfo: ca. 24 qm; 4 m x 64 m

Gestaltung und kreatives Arbeiten fördern nicht nur die künstlerischen Fähigkeiten von Schulkindern, sondern auch deren Problemlösungskompetenz, Selbstwirksamkeit und individuelle Ausdrucksweise. Ein Kreativraum oder Atelier bieten ideale Bedingungen, um diese Prozesse zu unterstützen.

Der Raum sollte flexibel und einladend gestaltet sein, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Mit bequemen Hockern und robusten Tischen für Mal- und Bastelarbeiten wird praktisches Arbeiten unterstützt. Das übersichtliche Regalsystem Modell „ZIGZAG“ und der multifunktionale Bastelwagen Modell „EMIL“ sorgen für Ordnung, während die platzsparende Malwand Modell „RUMI.ART“ und eine solide Werkbank die kreative Entfaltung fördern.

Durchdachte Möbel und eine kreative Umgebung machen das Atelier zu einem Ort, an dem Kinder spielerisch und interdisziplinär lernen können. Dies unterstreicht die Bedeutung eines gut ausgestatteten Differenzierungsraums für eine gesamtgesellschaftliche Schulbildung.



# RAUMKONZEPTE

## LEISERAUM: LESEN, BIBLIOTHEK

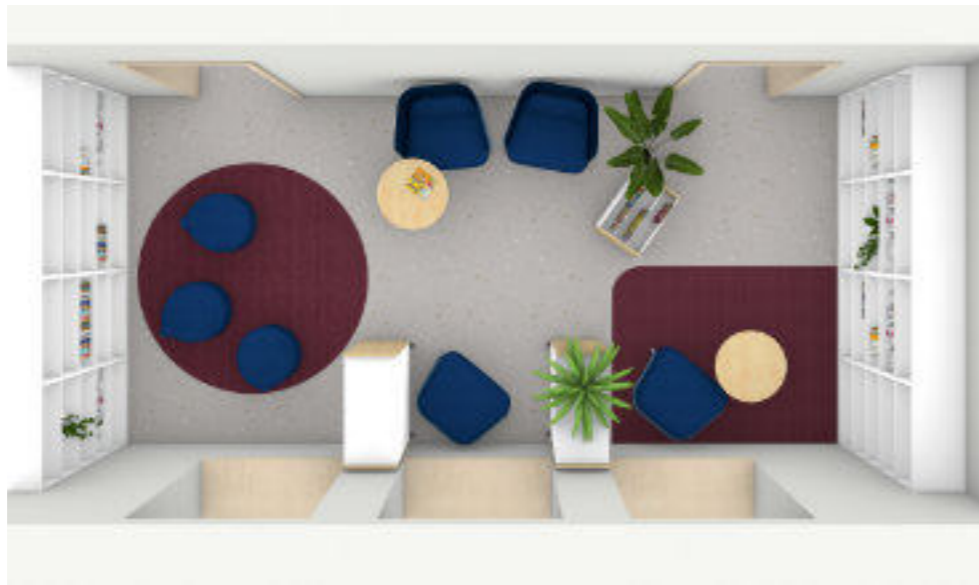
### Bequeme Sitzmöbel: Die Lounge-Kollektion.

► Rauminfo: ca. 30 qm; 8 m x 4 m

Raus aus dem Trubel, rein in eine Oase der Stille. Viele Kinder brauchen im Laufe des Tages den Ausgleich durch Rückzug an einen stillen Ort. Der Leiseraum bietet die Möglichkeit zum Lesen, Nachdenken und Entspannen.

Die Möblierung bietet genug Platz für Bücher und andere Medien sowie schöne, bequeme Polstermöbel fürs gemütliche Lesen und Lernen.

Die JASSE Lounge-Kollektion bietet eine breite Auswahl an Sitzmöbeln, die sich auch gut kombinieren lassen, mit Hochlehnern, Polsterbänken oder gemütlichen Sofas.





# RAUMKONZEPTE

## ANBAU: PLATZ FÜR DIE NACHMITTAGS-BETREUUNG

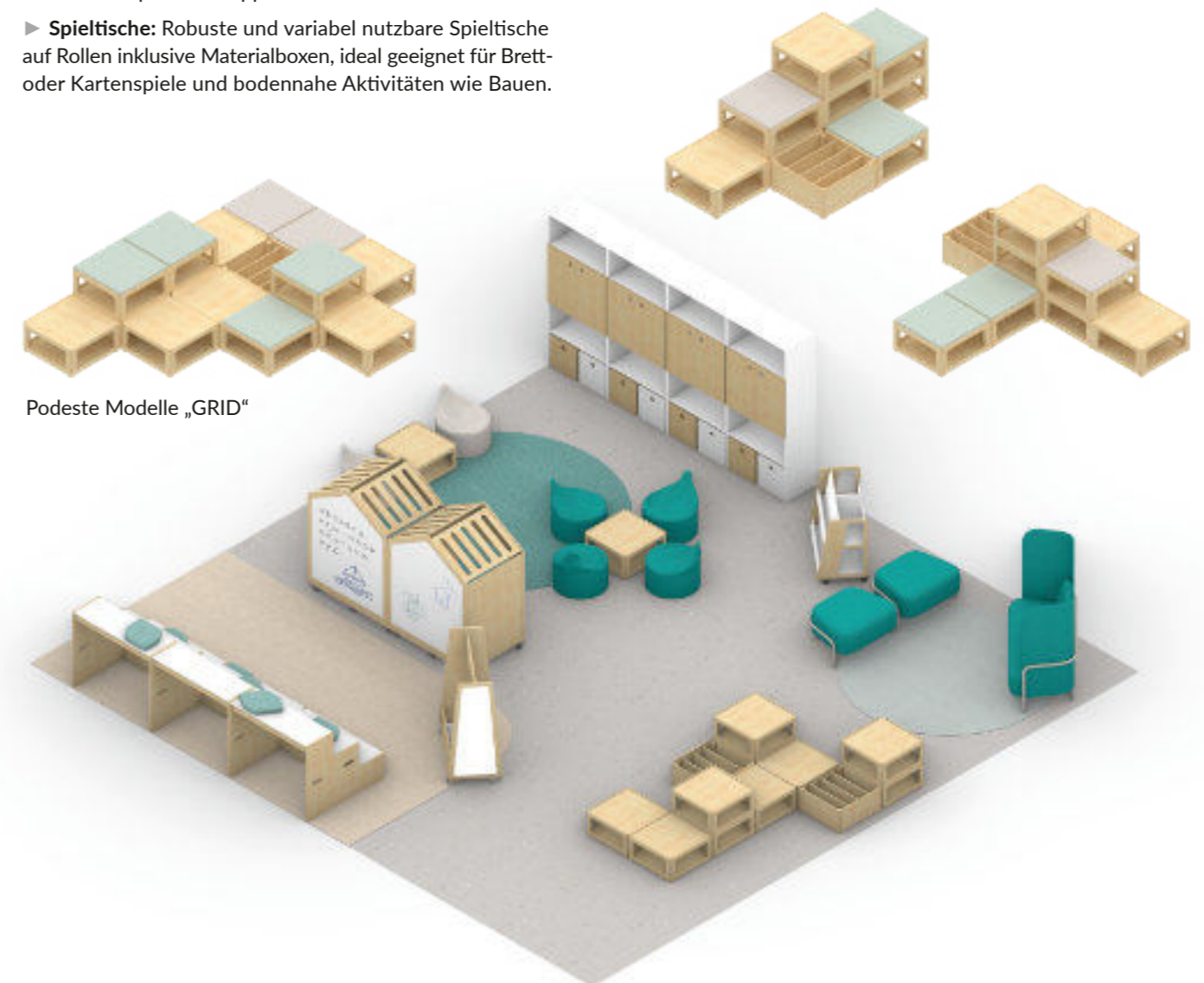
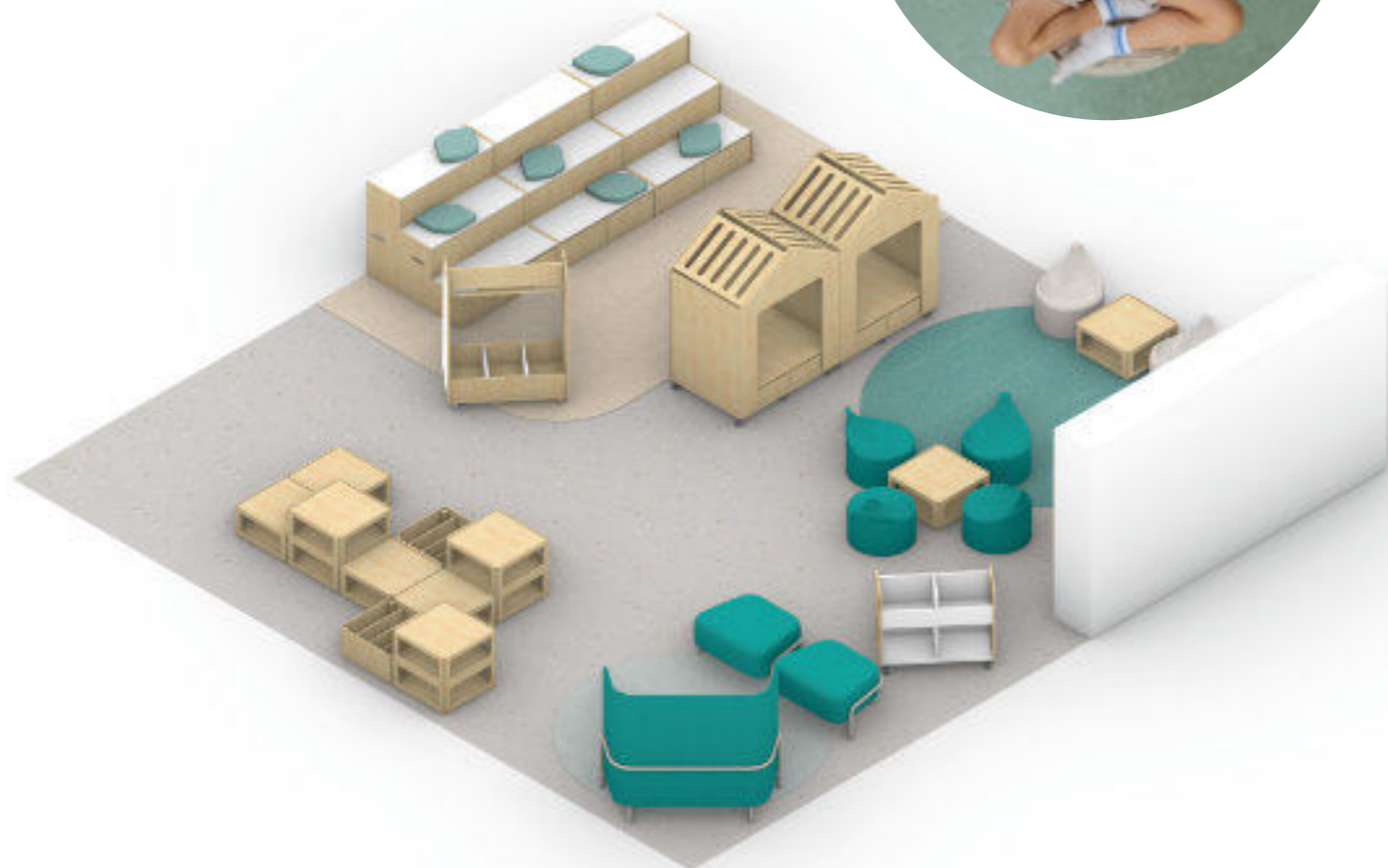
### Flexibler Gruppenraum.

► **Rauminfo:** ca. 60 qm; 7,5 m x 7,5 m

Die Möglichkeit eines Anbaus an eine bestehende Schule schafft neue Möglichkeiten, um vielfältige Gruppenräume für den Nachmittag zu gestalten. Wir empfehlen dafür abwechslungsreiches Mobiliar, das für viele Freizeitaktivitäten flexibel genutzt werden kann.

- **Sitztreppe:** Eine flexible Sitztribüne kann für verschiedene Funktionen genutzt werden; ideal für Vorträge, Lesungen oder Theatervorführungen in einer kreativen Umgebung.
- **Rückzugshaus:** Ein mobiler Rückzugsort für individuelle Ruhepausen oder konzentriertes Arbeiten, ausgestattet mit Rollen, bequemen Polstern und einer magnetischen, weißen Rückwand mit Whiteboard-Funktion.
- **Baupodeste:** Stabile, modulare Holzpodeste in verschiedenen Ausführungen zum Spielen und Sitzen oder für Workshops und Gruppenarbeiten.
- **Spieltische:** Robuste und variabel nutzbare Spieltische auf Rollen inklusive Materialboxen, ideal geeignet für Brett- oder Kartenspiele und bodennahe Aktivitäten wie Bauen.

- **Lesewagen:** Ein mobiler Bücherwagen kann schnell und einfach in jede Leseecke gezogen werden. Die schöne und großzügige Buchpräsentation schafft zusätzliche Leseanreize.
- **Loungemöbel:** Bequeme Sofaelemente, Sitzsäcke und Poufs bieten ausreichend Sitzgelegenheiten für entspanntes Lesen und zum Ausruhen.
- **Materialschränke:** Praktische Materialschränke in innovativem Design mit entnehmbaren Rollcontainern garantieren viel Regalfläche und Stauraum.



Podeste Modelle „GRID“

# RAUMKONZEPTE

## POLSTERINSEL FÜR DEN NACHMITTAG



### POLSTERSET MODELL „ROBINSON“

Die Chill- & Spielinsel Modell „ROBINSON“ ist die perfekte Polsterlandschaft für Gruppenräume. Die Module aus robustem Schaumstoff sind mit strapazierfähigem Kunstleder bezogen.

Die Einzelteile können schnell und platzsparend im „Baukastensystem“ zusammengepackt und weggeräumt werden. Damit schaffen Sie eine modulare Spiel-, Lese- und Kuschelecke, die wirklich überall Platz hat.

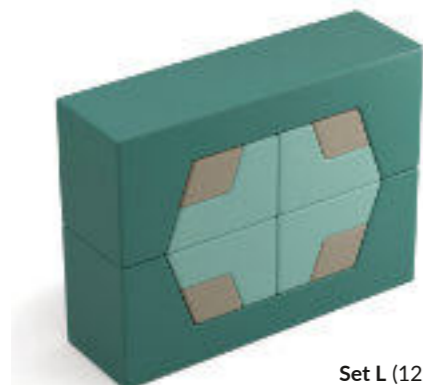
**Set L (12 Polster)** besteht aus: 2x Sofa, 4x Sessel, 2x Matratze, 4x Sitzhocker  
Maße (verpackt, H x B x T): 144 x 190 x 60 cm

**Set S (6 Polster)** besteht aus: 1x Sofa, 2x Sessel, 1x Matratze, 2x Sitzhocker  
Maße (verpackt, H x B x T): 72 x 190 x 60 cm

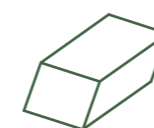
**Material:** Schaumstoff (PU) mit einem Bezug aus Kunstleder CHANCE (waschbar bei 30° C)

Die einzelnen Polster Elemente aus dem Set „ROBINSON“ machen auch „solo“ Sinn. Damit schaffen Sie in jeder Nische bequeme Sitzgelegenheiten und Kinder können wunderbar bauen: Ob Tunnel, Höhle – den Spielideen sind keine Grenzen gesetzt!

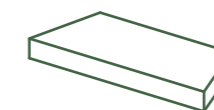
Zusätzlich sind ein passender Schrank und ein Transportwagen erhältlich. Dort können alle Polster Elemente passgenau eingeräumt werden!



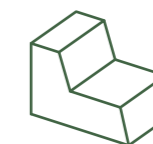
Set L (12 Polster)



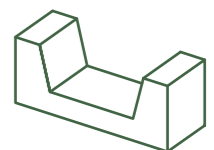
**HOCKER „ROBINSON“:**  
Maße (H x B x T):  
25 x 35 x 45 cm



**MATRATZE „ROBINSON“:**  
Maße (H x B x T):  
15 x 140 x 50 cm (trapezförmig)



**SESSEL „ROBINSON“:**  
Maße (H x B x T):  
50 x 45 x 72 cm



**SOFA „ROBINSON“:**  
Maße (H x B x T):  
72 x 190 x 60 cm

# RAUMKONZEPTE

## „DSCHUNGEL“: TREFFPUNKT MIT CAFÉ

Gemeinsame Mahlzeiten und Möglichkeiten zum Austausch.

► **Rauminfo:** ca. 80 qm; 6 m x 8,5 m

Pausenräume oder ein Schülercafé im Schulgebäude dienen als zentraler Treffpunkt für gemeinsames Essen und sozialen Austausch. Hier können Schülerinnen und Schüler eine entspannte Pause verbringen, miteinander ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben.

Die Ausstattung spielt eine wichtige Rolle: Leicht zu reinigende Tische sorgen für Hygiene und Sauberkeit, während bequeme Stapelstühle in modernem Design eine angenehme Atmosphäre schaffen und flexibel einsetzbar sind.

Zeitgemäßes Mobiliar mit ansprechenden Lackfarben und skandinavischer Holzoptik fördern nicht nur das Wohlbefinden, sondern tragen maßgeblich zu einer positiven Schumatmosphäre bei.



**STUHL MODELL „INSPIRO“**

Der Klassiker unter den Stühlen von JASSE sorgt für eine angenehme Atmosphäre, gerade in den Bereichen mit dichter Bestuhlung. Er ist in vielen spannenden Farbkombinationen erhältlich!



# RAUMKONZEPTE

## „DSCHUNGEL“: TREFFPUNKT MIT CAFÉ

### Café und Begegnungsort.

► Rauminfo: ca. 80 qm; 6 m x 8,5 m

Verschiedenfarbige und ansprechende Loungemöbel, Sitzpoufs und runde Café-Tische lockern die oft starren Raumstrukturen von Pausenfluren in Bestandsschulen auf und schaffen ungezwungene Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches.



Variante 1: Café und Begegnungsort

# RAUMKONZEPTE

## „DSCHUNGEL“: TREFFPUNKT MIT CAFÉ

### Mensa für den Ganzttag.

► Rauminfo: ca. 80 qm; 6 m x 8,5 m

Diese Raumgestaltung zeigt eine Variante, die besonders gut für die Mensa geeignet ist. Große, rechteckige Holztische bieten Platz für bis zu sechs Kinder und schaffen eine klare Struktur.

Sie werden durch stapelbare Bänke und Hocker ergänzt. Passende Loungemöbel schaffen eine gemütliche und wohnliche Atmosphäre und komplettieren die Ausstattung.



Variante 2: Mensa für den Ganzttag



Sitzbank Modell „LUNA“



Bank Modell „LUNA.PLUS“ mit Lehne



Holzocker Modell „VICTOR“



# RAUMKONZEPTE

## LÖSUNGEN FÜR LANGE FLURE

### Der Flur als zusätzlicher Raum.

In vielen Fällen bietet der Flur neben seiner Verkehrsfunktion auch Platz, um beispielsweise ein Schultaschenregal oder schöne Polsterlandschaften zum Verweilen anzuordnen.

Gerade in Bestandsgebäuden kann er als eine sinnvolle Erweiterung der Lernräume fungieren und zusätzlichen Platz für Team- oder Einzelarbeiten schaffen.



#### SCHULTASCHENWAGEN MODELLE „CHARLIE“

Der Schultaschenwagen Modell „CHARLIE“ eignet sich perfekt als flexibler Raumteiler oder als Rollregal zur Aufbewahrung von Schultaschen. Die lichten Fachgrößen sind an die üblichen Maße von Schultaschen und -rucksäcken angepasst.

